

ECHA-18-B-01-DE

Die zentralen Aspekte des Arbeitsprogramms 2018 der ECHA



UNSERE HAUPTAUFGABEN

Ziel der ECHA ist es, die Menschen und die Umwelt vor der toxischen Wirkung chemischer Stoffe zu schützen. Dadurch können Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, Innovationen fördern und die Sicherheit ihrer chemischen Stoffe verbessern.

Wir bei der ECHA setzen die EU-Chemikaliengesetzgebung um: die REACH-Verordnung, die Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP-Verordnung), die Verordnung über die vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC-Verordnung) sowie die Verordnung über Biozidprodukte (BPR). Darüber hinaus erfüllen wir eine zunehmende Zahl zusätzlicher Aufgaben in verwandten Bereichen.

2018 endet die letzte in der REACH-Verordnung festgelegte Registrierungsfrist – Unternehmen, die pro Jahr mehr als eine Tonne eines chemischen Stoffs in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum herstellen oder dort einen chemischen Stoff in einer Menge von mehr als einer Tonne einführen, müssen diesen Stoff registrieren. Wir unterstützen diese Unternehmen bei der Einhaltung der Registrierungsfrist.

Wir

- unterstützen die Industrie bei der Einhaltung der regulatorischen Anforderungen;
- fördern die sicherere Verwendung chemischer Stoffe;
- befassen uns mit besorgniserregenden chemischen Stoffen;
- stellen Informationen über chemische Stoffe zur Verfügung.

Insgesamt verfolgen wir vier strategische Ziele:

HÖCHSTMÖGLICHE VERFÜGBARKEIT HOCHWERTIGER DATEN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG CHEMISCHER STOFFE

Unterstützung von Unternehmen bei der Registrierung von chemischen Stoffen und der Kommunikation entlang der Lieferkette

Im Jahr 2018 werden Tausende Unternehmen, darunter zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen, ihre chemischen Stoffe bei uns registrieren. Mit unseren IT-Instrumenten, Mitteilungen und Leitliniendokumenten sowie durch Beratungsleistungen helfen wir ihnen bei der Erstellung und Einreichung ihrer Registrierungs dossiers.

Wir gehen davon aus, dass wir rund 60 000 Dossiers bearbeiten und ihnen eine Registrierungsnummer zuweisen werden, damit die betreffenden Unternehmen auch weiterhin ihre chemischen Stoffe herstellen, einführen und auf dem Europäischen Markt vertreiben können.

Um alle Unternehmen beim sicheren Umgang mit chemischen Stoffen zu unterstützen, bieten wir verschiedene Instrumente, mit denen sie die Übermittlung von Informationen zum Risikomanagement entlang der Lieferkette verbessern können.

Veröffentlichung von Informationen über chemische Stoffe

Die meisten Informationen über chemische Stoffe, die wir von Unternehmen erhalten, veröffentlichen wir in unserer einzigartigen Datenbank. Auf unserer Website finden Sie zahlreiche weitere Informationen aus den Neuregistrierungen sowie neue Informationen zu Biozidprodukten.

Im Falle von besorgniserregenden Stoffen, also Stoffen mit besonders starken Auswirkungen auf die Menschen oder die Umwelt, haben wir die Möglichkeit, weitere Sicherheitsinformationen anzufordern. Im Rahmen einer systematischen Durchsicht der uns vorliegenden Informationen ordnen wir alle auf dem EU-Markt verfügbaren chemischen Stoffe nach Priorität und ermitteln, für welche chemischen Stoffe eine weitere Regulierung erforderlich ist.

Was finden Sie in der Datenbank?

Die Europäische Chemikalienagentur verfügt über eine **einzigartige Datenbank zu chemischen Stoffen**, die in Europa hergestellt oder nach Europa eingeführt werden.

Sie enthält Informationen über: mehr als **130 000** chemische Stoffe.

Diese Informationen stammen von Unternehmen, die sie **stets auf dem aktuellen Stand halten müssen**.





Unsere Arbeit trägt zum globalen Ziel der nachhaltigen Entwicklung bei.

Bis zum Jahr 2030 werden chemische Stoffe auf eine Art und Weise verwendet und hergestellt, die die schädliche Wirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt möglichst gering halten wird. Dies wirkt sich auch auf andere Politikbereiche positiv aus, beispielsweise auf die Bereiche Gleichheit und Gesundheit.

ERMITTLUNG VON UND UMGANG MIT BESORNISERREGENDEN STOFFEN

Sobald ein Stoff als potenziell besorgniserregend identifiziert wurde, nehmen wir eine Konformitätsbewertung des entsprechenden Registrierungs dossiers vor, oder die Mitgliedstaaten führen eine Stoffbewertung durch. Zur Gewährleistung einer höheren Effizienz erfolgt diese Arbeit häufig für ganze Chemikaliengruppen und nicht für jeden Stoff einzeln.

Wenn sich die Bedenken bestätigen, ermitteln wir die am besten geeignete Option zur Handhabung der Risiken des Stoffes – durch Beschränkungen, Zulassungen oder harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung. Wir gehen davon aus, dass die Anzahl der chemischen Stoffe, die unter solche Risikomanagementmaßnahmen fallen, in den kommenden Jahren zunehmen wird.

Um die gefährlichsten chemischen Stoffe schrittweise durch sicherere Stoffe zu ersetzen, unterstützen wir die Industrie und die Behörden der Mitgliedstaaten bei der Suche nach Alternativen.

Wir überwachen die Informationen über chemische Stoffe, um zu ermitteln, ob weniger gefährliche Stoffe auf den EU-Markt gebracht werden. Durch neue Erkenntnisse zu erneuerbaren oder wiederverwerteten Materialien fördern wir die Bestrebungen der EU zur Schaffung einer Kreislaufwirtschaft und einer nicht toxischen Umwelt.

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR DEN AUFBAU WISSENSCHAFTLICHER KAPAZITÄTEN

Wir entwickeln unsere wissenschaftliche Kapazität in jenen Bereichen weiter, die für regulatorische Entscheidungen die höchste Relevanz haben. Zudem aktualisieren wir unsere Leitliniendokumente, damit sie stets die neuesten Entwicklungen widerspiegeln. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Leitlinien zur Verbesserung der Qualität der Registrierungsinformationen.

Unsere wissenschaftlichen Schwerpunktbereiche im Jahr 2018:

- Ermittlung von Stoffen mit endokrinen Eigenschaften durch unsere Expertengruppe für endokrine Disruptoren (Endocrine Disruptor Expert Group)
- Überprüfung unserer Leitlinien zu Nanomaterialien, sobald die Europäische Kommission die REACH-Anhänge auf diese Art von Stoffen geprüft hat; dadurch wird verdeutlicht, wie die Sicherheit von Nanomaterialien in den REACH-Registrierungen zu handhaben ist
- Zugang zu und Förderung von alternativen Methoden zu Tierversuchen, stetige Weiterentwicklung unseres wissenschaftlichen Fachwissens und unserer Datenmanagementkapazität
- Bereitstellung wissenschaftlicher Beratungsleistungen für die Kommission bezüglich

der Verwendung von REACH-Informationen zur Unterstützung weiterer Verordnungen

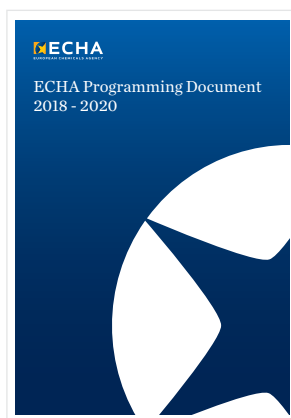
VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ UND ÜBERNAHME NEUER AUFGABEN

Wir möchten die Effektivität und Effizienz unserer Arbeit laufend verbessern. Einige Beispiele für neue Aufgaben, die wir im Jahr 2018 übernehmen werden:

- Wir werden damit beginnen, das Zulassungsverfahren der Europäischen Union für Biozidprodukte zu überprüfen, um es hinsichtlich der steigenden Arbeitsbelastung zu verbessern. Ein Bestandteil dieser Überprüfung ist die Entwicklung kollaborativer IT-Instrumente.
- Wir werden die Vorarbeiten zu einem EU-weiten Benachrichtigungsportal zu Giftnotrufzentralen fortsetzen.
- Wir werden auf der Website der Beobachtungsstelle der Europäischen Union für Nanomaterialien neue Informationen veröffentlichen.
- Ein neues Instrument, der ‚EU Chemicals Legislation Finder‘, ist in Vorbereitung. Ziel dieses Instruments ist es, einen umfassenden Überblick darüber zu bieten, wie ein chemischer Stoff in den unterschiedlichen nationalen Gesetzgebungen in Europa reguliert ist. Dies wird insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen eine große Hilfe darstellen.

Darüber hinaus arbeiten wir an unserem neuen Strategieplan für den Zeitraum 2019-2023, in dem die Analysen der Europäischen Kommission zur weiteren Verbesserung der EU-Chemikaliengesetzgebung enthalten sein werden.

LESEN SIE UNSER ARBEITSPROGRAMM 2018:



» <https://echa.europa.eu/de/about-us/the-way-we-work/plans-and-reports>

ECHA: Die wichtigsten Zahlen



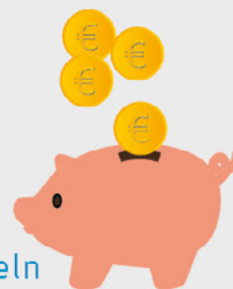
ca **600**

Beschäftigte



28+ Länder

115 Mio. EURO
an Haushaltsmitteln



REACH 2018

REGISTER YOUR CHEMICALS BY 31 MAY 2018



» <https://echa.europa.eu/de/reach-2018>